

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 63 (1956)

Heft: 8

Rubrik: Markt-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Standard. Der Farbstoff läßt sich allein oder in Kombination verwenden und liefert z. B. mit Cibalanblau 3GL und Cibalanviolett RL sehr schöne Dunkelblautöne. Cibalanblau FBL ist auch für den Vigoureuxdruck interessant. Zirkular Nr. 769.

Uvitex VR konz. zeichnet sich als optisches Aufhellmittel für Zellulosefasern, durch gute Beständigkeit gegenüber Sauerstoffbleichmitteln, hohe Faseraffinität sowie durch einen kräftigen, etwas rotstichigen Weißeffekt aus. Zirkular Nr. 2155.

Markt - Berichte

Übersicht über die internationalen Textilmärkte. — (New York -IP-) Die amerikanische Warenkreditgesellschaft (CCC) gab am 29. Juni den Verkauf von 641 702 Ballen Ueberschußbaumwolle für den Export bekannt. Für diese Menge wurde ein Durchschnittspreis von 24,40 Cents per lb. erzielt. — Der internationale Baumwollberatungsausschuß sagt neuerdings voraus, daß die Weltbaumwollproduktion außerhalb der kommunistischen Länder in der Saison 1955/56 geringer als erwartet ausfallen dürfte. Der Durchschnittsertrag bei Baumwolle ist außerhalb der USA zurückgegangen, und die Produktion wird voraussichtlich unter den im Vorjahr erzielten 16 Mill. Ballen liegen. Zusammen mit der amerikanischen Produktion wird der Weltertrag auf etwa 30 Mill. Ballen geschätzt, der Weltverbrauch wird mit der Rekordhöhe von 28 Mill. Ballen angesetzt. Die Exporte der USA werden für diese Saison 2 Mill. Ballen, die Gesamtexporte der freien Welt mindestens 10,6 Mill. Ballen ausmachen. — Vom Beginn der Saison bis zum 29. Juni betrug die ägyptischen Baumwollexporte insgesamt 6,03 gegenüber 4,37 Mill. Kantar in der gleichen Zeit des Vorjahres. Der Inlandverbrauch belief sich im Berichtszeitraum auf 1,6 gegenüber 1,5 Mill. Kantar im Jahre 1955. Die CSR war mit 874 067 Kantar weiterhin der Hauptabnehmer ägyptischer Baumwolle, gefolgt von Indien mit 731 714, Frankreich mit 634 973, Italien mit 535 712 und Japan mit 440 532 Kantar. — In der Zeit vom 1. September 1955 bis 30. April 1956 belief sich die griechische Baumwollproduktion auf insgesamt 187 376 t nicht entkernte Baumwolle, dazu 60 927 t entkernte, gegenüber 125 277 t nicht entkernte bzw. 40 935 t entkernte Baumwolle in der Saison 1954/55. Vom August 1955 bis einschließlich März 1956 wurden 32 638 t entkernte Baumwolle exportiert (1954/55 nur 11 141 t). — Nach der letzten Schätzung wird sich die indische Baumwollernte 1955/56 auf etwa 4 Mill. Ballen belaufen, gegenüber 4,22 Mill. Ballen im Vorjahr. Die Anbaufläche wurde in diesem Zeitraum von 186,8 Mill. auf 202 Mill. Acres erweitert.

In der kürzlich zu Ende gegangenen Wollsaison 1955/56 wurde, wie auch im Wolljahr 1954/55, der Ablauf des Geschäftes und die Tendenz der Märkte fast ausschließlich von wirtschafts- und finanzpolitischen Gegebenheiten beeinflusst, während politische Faktoren nur sehr geringe Auswirkungen auf das Marktgeschehen zeigten. Die feste Tendenz der Märkte, die von Mitte März zu beobachten war, hielt bis zum Schluß an. Als Ursache für diese Entwicklung wird vor allem eine Steigerung des Wollverbrauches um 2% angesehen, doch auch der Hafentarbeiterstreik in Australien trug dazu bei, die Stabilität der Preise zu erhalten. Nicht zuletzt hat auch das verstärkte Auftreten Japans auf den internationalen Wollmärkten, mit dem auch für die kommende Saison gerechnet wird,

einen günstigen Einfluß auf die Entwicklung der Preise.

Im Rahmen der amerikanischen Regierungsverkäufe von Ueberschußwolle bis zum Höchstsatz von 6,25 Mill. lb. pro Monat, sind binnen einer Woche 3,2 Mill. lb. verkauft worden, was als bisheriges Spitzenergebnis bezeichnet wird. Die Gesamtverkäufe seit November des Vorjahres belaufen sich auf 41,9 Mill. lb. Mitte Juli betrug die Angebote insgesamt 12,2 Mill. lb. — Nach Angaben des Verbandes australischer Wollmärkte dürfte sich der Ueberhang an australischer Schafwolle aus der Saison 1955/56 nach dem Ende der Auktionen am 11. Juli 1956 kaum über 50 000 bis 60 000 Ballen belaufen. Frühere Schätzungen, die von 300 000 Ballen Ueberhang gesprochen haben, sollen auf unrichtigen Informationen beruht haben.

Statistik über den japanischen Rohseidenmarkt

(in Ballen von 132 lb.)

	Mai 1956	Jan./Mai 56	Jan./Mai 55
Produktion			
machine reeled	17 259	89 124	75 169
hand reeled	1 612	15 933	11 464
Douppions	1 435	8 103	5 934
Total	20 306	113 160	92 567
Verbrauch			
Inland	17 891	82 099	70 463
Export nach			
den USA	3 126	19 431	16 075
Frankreich	299	3 690	4 724
England	95	899	926
der Schweiz	10	207	541
Deutschland	60	410	1 592
Italien	486	2 960	757
andern europäischen Ländern	—	—	15
Indien	100	105	545
Indochina	—	289	1 174
Burma	—	—	290
andern außereuropäischen und fernöstlichen Ländern	80	623	402
Total Export	4 256	28 614	27 041
Total Verbrauch	22 147	110 713	97 504
Stocks			
Spinnereien, Händler, Exporteure (inkl. ungeprüfte Rohseide)	11 993	11 993	8 219
Regierung	4 732	4 732	—
Custody Corporation	2 815	2 815	—
Total	19 540	19 540	8 219

(Mitgeteilt von der Firma von Schultheß & Co., Zürich)

Jubiläen

75 Jahre Textilfachschule Zürich. — Wir entnehmen der NZZ vom 20. Juli 1956 nachstehenden Bericht:

nr. Die im Jahre 1944 aus der ehrwürdigen «Zürcherischen Seidenwebschule» hervorgegangene Textilfach-

schule Zürich hat nicht den 14. November dieses Jahres abgewartet, um dannzumal den exakten 75. Geburtstag zu feiern. Sie wählte für ihre Gedenkfeier den 12. Juli, also den ersten der drei *Besuchstage* am Schluß des Schul-